



Einleitung

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für ein Produkt von **b-boats** entschieden haben und vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Unsere **b-engine** ist ein Umbausatz für den aero-naut Aqua-Race classic Außenbordmotor.

Der Umbau des Motors ist recht einfach, denn es müssen nur zwei Schrauben gelöst werden, um die aero-naut Tankattrappe zu lösen und durch unsere **b-engine** Motorattrappe zu ersetzen. Durch den Umbau entsteht ein freier Nachbau des Mercury KG7 Super 10 Hurricane aus dem Jahre 1950. Dieser Motor setzte damals Maßstäbe in der 15 PS-Klasse und ist noch heute ein gefragtes Sammlerstück.

Am Heck eines offenen Sportboots mit Außenborder macht der Aqua-Race classic mit der **b-engine** Motorhaube eine richtig gute Figur. Dabei verschwindet der actro-N 28-4-880

Brushless-Motor unsichtbar unter der formschönen Motorhaube. Gegenüber der originalen Motorhalterung sind die Montagebohrungen für den Motor so verändert, dass die Anschlusskabel nach vorne aus dem Gehäuse austreten, was den Anschluss am Boot ohne Kabelverlängerung ermöglicht. Für die Ansteuerung des Motors gibt es zwei Optionen: man kann ihn über Schubstangen, wie bei Modellen üblich, anlenken oder originalgetreu über Seilzüge an einem stark verlängerten Hebelarm. **b-engine** haben wir speziell für unsere

bridget entwickelt, aber die Motorattrappe ist in Verbindung mit dem Aqua-Race classic auch am Heck anderer solcher kleinen Spaßboote sehr schick.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieser Bausatz ist zur Erstellung eines Außenbordmotors unter Verwendung des aero-naut Aqua-Race classic entwickelt worden. Der Hersteller geht davon aus, dass der Modellbauer übliche Kenntnisse in der Verarbeitung von Kunststoffen hat und im Umgang mit den in dieser Anleitung genannten Materialien und Werkzeugen geübt ist. Dieser Bausatz ist für Kinder und Jugendliche nur unter Aufsicht eines Erwachsenen geeignet.

Sicherheitshinweise

Fehler und Mängel beim Bau, bei Inbetriebnahme und Umgang eines Modells können zu Sachschäden und Personenschäden führen. Überprüfen Sie vor jedem Start Ihres Modells die Funktion von Ruder und Motorsteuerung, sowie die Fernsteuerreichweite entsprechend der Angaben des Herstellers.

Achtung: Ihr Modell kann sehr schnell werden und größeren Schaden verursachen.

Halten Sie immer ausreichend Abstand zu Personen und Tieren im oder auf dem Wasser, sowie der Großschifffahrt und gefährden Sie niemals Mensch und Tier.

Bevor Sie ein Modellboot in Betrieb nehmen, müssen Sie sich über die örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen informieren. Betreiben Sie Ihr Modellboot bitte nicht in Naturschutzgebieten. Wir empfehlen Ihnen eine Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme für Ihr Hobby abzuschließen. Da der Hersteller / Vertreiber des Modells keinen Einfluss auf den Zusammenbau und Betrieb des Modells hat, kann er auch keine Haftung für Schäden übernehmen, die beim Bau oder durch den Betrieb des Modells entstehen.

Zusätzlich benötigtes Material (Empfehlung für **bridget)**

Antrieb	Außenborder Aqua-Race classic, aero-naut Bestellnummer 700502
	Propeller, Durchmesser 31 mm z.B. aero-naut Bestellnummer 715342
	Motor, z. B. actro-N 28-4-880 aero-naut Bestellnummer 700304
	Regler, z. B. actro-Marine 30 A aero-naut Bestellnummer 700342
	Akku LiPo 3S1p 800 mAh – 1200 mAh mindestens 20 C

Der Bausatz ist auf den aero-naut Aqua-Race classic und den actro-N 28-4-880 abgestimmt. Es können auch andere Brushless Außenläufer Motoren verwendet werden. Dabei ist darauf zu achten, dass der Lochabstand zur Befestigung des Motors und die Außenabmessungen nicht größer, als die des vorgeschlagenen actro-N 28-4-880 sind. Aufgrund der eingeschränkten Kühlung wird empfohlen bei der vorgeschlagenen Leistungsklasse zu bleiben oder eine Wasserkühlung zu verwenden, deren Einbau allerdings konstruktiv nicht vorgesehen ist.

Zusätzliche Hinweise:

- Als Untergrund für einen Lackaufbau wird Spritzspachtel z.B. von Dupli-Color empfohlen.
- Die Außenlackierung sollte mit hochwertigen Acrylfarben erfolgen.
- Für die Schmierung des Antriebsstrangs wird säurefreies Schmieröl empfohlen

Wir empfehlen die nicht enthaltenen Materialien, sowie die RC-Komponenten vor Baubeginn zu beschaffen, damit die Bauphase nicht durch Materialbeschaffung unterbrochen werden muss.

Bauanleitung



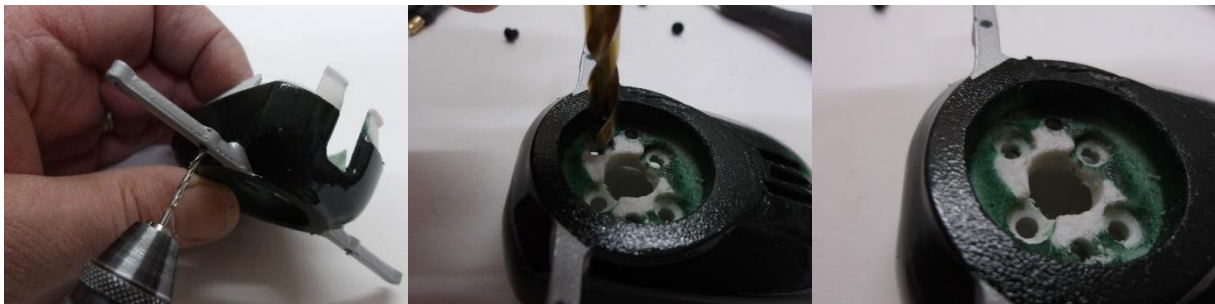
Für die Montage wird ein Kreuzschlitz-Schraubendreher, Gabelschlüssel der Weiten 8 und 7 mm, ein Inbusschlüssel mit 1,5 mm, Bohrer mit 1,5 mm und 5 mm, sowie eine kleine Trennscheibe mit Minibohrmaschine benötigt.



Zum Lieferumfang gehören das Ober- und Unterteil, sowie eine M3 x 35 mm Linsenkopfschraube. Alle Teile zum weiteren Aufbau müssen beschafft werden. Im ersten Arbeitsschritt wird die Tankatrappe des Aqua-Race classic demontiert.



Bevor mit der Montage begonnen werden kann, sollte die Motorattrappe lackiert werden. Dazu wird empfohlen das Unterteil auf einen Holzstab zu schrauben, das Oberteil aufzuclipsen und alles zusammen mit Spritzspachtel zu behandeln. Der Spritzspachtel sollte mindestens 24 h aushärten, bevor mit 240er Sandpapier geschliffen wird, bis die Struktur der Druckteile leicht zum Vorschein kommt. Dann kann nach belieben lackiert werden. Der originale Taifun war in Sportwagengrün und Silber lackiert. Vor der Montage sollte der Lack mindestens drei Tage aushärten.



Die Bohrung für die Anlenkung wird mit einem 1,5 mm Bohrer aufgebohrt. Wahlweise können auch Steuerseile verwendet werden, die außen am Anlenkhebel angreifen. Die Bohrungen für die BL-Motorbefestigung werden am Unterteil von unten mit einem 5 mm Bohrer angefast.

Montage



Manche actro-N-28-Motoren haben bereits eine kleine Abflachung an der Motorwelle. Sollte dies nicht der Fall sein, so ist die Abflachung mit einer kleinen Trennscheibe herzustellen. Die dem Aqua-Race classic beiliegende Kupplung wird auf die Motorwelle geschoben und mit der Madenschraube festgeschraubt. Die Kupplung sollte am Segerring der Welle anstoßen. Die rechte Madenschraube wird so weit eingedreht, dass sie gerade nicht mehr über die zylindrische Fläche der Kupplung hinaussteht.



Die beiden M3-Muttern des Aqua-Race classic werden im Unterteil eingepresst. Zudem kann der Nippel für die Wasserkühlung entfernt werden, sofern keine eingebaut werden soll.



Mit den M3-Senkkopfschrauben, die dem actro-N-28 beiliegen, wird selbiger am Unterteil montiert.



Vor der Montage des Unterteils auf dem Aqua-Race classic wird ein Tropfen Öl in die Welle des Motors gegeben. Nun kann die Welle in die Kupplung eingeführt und das Unterteil, samt Motor auf dem Aqua-Race classic montiert werden. Die vorher demontierten Schrauben werden von unten festgeschraubt. Der auf den folgenden Bildern gezeigte Aqua-Race classic wurde teilweise Silber lackiert, um die Semi-Scale-Optik zu unterstreichen. Die zylindrische Passung oben sollte dabei nicht mitlackiert werden.



Die Glocke des Außenläufers wird so lange verdreht, bis die untere Madenschraube der Kupplung in der Bohrung des Motorschafts sichtbar wird. Die Welle wird bis an den Anschlag gedrückt und die Madenschraube gefühlvoll festgezogen.



Das Messinglager wird mit dem 8 mm Gabelschlüssel festgezogen (Vorsicht: Linksgewinde!), der Propeller aufgeschraubt und festgezogen. Dabei ist die Wellenmutter mit einem 7 mm Gabelschlüssel festzuhalten und der Propeller von Hand festzuziehen. **Achtung: Nicht an der Glocke des Motors gegenhalten. Die Flexwelle könnte dabei zerstört werden.**

Das Oberteil wird nun aufgesetzt und mit der M3 x 35mm Schraube mit dem Unterteil verschraubt.

Gratulation, Ihr **b-engine** ist jetzt fertig zur Montage am Heck Ihres Sportbootmodells!

